



## VILLE DE SION

Seit 25 Jahren beherbergt Sitten die Ingenieurschule Wallis mit den Studienrichtungen Biotechnologie und Industriesysteme. Die angewandte Forschung in diesen Bereichen ist eine bedeutende Aktivität des Standorts.

Die Ingenieurschule hat Visionen gefördert. Sitten hat tatsächlich einen "Ideenpool" entwickelt, dessen Forschungsergebnisse Potenzial in der Vermarktung bewiesen.

Am Ende dieser Kette steht oftmals die Schaffung neuer Unternehmen. Diese sind insbesondere auf dem Gebiet der Energiegewinnung von grosser Bedeutung, geht es doch um die Zukunft unseres Planeten.

Ein parallel ausgeschriebenes Mandat der Stadt Sitten zur Urbanisierung des nördlichen Stadtteils hatte bereits eine Nord-Süd Verbindung via einer über die SBB-Geleise führenden Passerelle empfohlen. Die Stadt Sitten hat grosses Interesse daran, dieses Quartier mit einem Campus aufzuwerten. Es geht nicht zuletzt um die Schaffung der "Stadt des 21. Jahrhunderts".

Das Projekt "Campus" bringt neue Dynamik. Unbestritten ist auch der Standortvorteil in der Nähe des Bahnhofs. Dies bringt zweifelsohne Synergien unter den verschiedenen Studienrichtungen der EPFL. Andere Unternehmen auf dem Energiesektor machen den Pool zu einem starken Kompetenzzentrum.

Sitten ist stolz, an diesem grossen Unternehmen beteiligt zu sein und beabsichtigt, seine Rolle als Kantonshauptstadt wahrzunehmen. Dieses gemeinsame Unterfangen von EPFL und Kanton verspricht Grosses für das Wallis, sei dies in im Ausbildungsbereich oder im wirtschaftlichen Bereich.

Die Sittener Behörden wollen sich an der Seite ihrer Partner für dieses wichtige Projekt vorbehaltlos engagieren. Es handelt sich um eine historische Entwicklung für Sitten, die gleichzeitig einer Verjüngungskur gleichkommt!

Marcel Maurer  
Präsident von Sitten